



WISSENSCHAFTSBASIIERT

PRAXISRELEVANT

MITARBEITERORIENTIERT

März 2024 | Ausgabe 09

Das Angebot wächst: Befragungsportal „befragung-bw.de“	2
„Tool digitale Schule“ – ein Kompass für fundierte Entscheidungen	2
Vertiefungsveranstaltungen zum Referenzrahmen Schulqualität	2
Elektronische Schulstatistik 2023 – Rückblick	3
Neue Lernstandserhebung an den Grundschulen: Lernstand 2 – Lesen	3
Digitale Kompetenz in BOaktiv	3
IBBW – Wissenschaft im Dialog greift Zukunftsthemen auf	3
Landesprogramm Bildungsregionen: Newsletter „Innovation“	4
UFB-Videoprojekt: Projektupdate und Publikation	4
Forschungsmonitor Schule: Neue Rezension zum Thema Change Management	4
Netzwerktagung zum Wissenschafts- Praxis-Transfer am IBBW	5
IBBW mit 9 Beiträgen auf GEBF-Tagung 2024 vertreten	5



Baden-Württemberg

## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 1. März 2019 ging das neu errichtete Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) an den Start. Gesetzlicher Auftrag und Zuständigkeit des IBBW beziehen sich auf die Bereiche Statistik und IT-Verfahren, Diagnostik und Zentrale Prüfungen, Datenanalyse und Datenbereitstellung im Kontext des Bildungsmonitorings sowie auf die wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen und Projekten und den Wissenstransfer.

Unseren 5. Jahrestag betrachten wir als Zwischenmarkierung auf dem Weg zu bester Bildung für alle in Baden-Württemberg. Einige, wie wir finden, wichtige Beiträge zum Gelingen von Schule und Unterricht konnten wir bereits einbringen. Einiges liegt noch vor uns. Der Anspruch bleibt aber, dass wir mit unseren Arbeiten die Lehrkräfte, die Schulleitungen, die Akteure in der Schulaufsicht, in der Lehrkräftebildung und im Unterstützungssystem, im Kultusministerium praxisrelevant und wissenschaftsbasiert unterstützen. Und dies stets im Sinne erfolgreicher Bildungsbiografien von den Kindern und Jugendlichen, für die wir gemeinsam an unterschiedlichen Stellen im Bildungswesen Verantwortung tragen.

Mit der neunten Ausgabe von IBBW **NEWS** möchten wir Sie abermals mitnehmen und Ihnen ausschnittsweise zeigen, welche Themen uns aktuell beschäftigen.

Beste Grüße

Ihr

Dr. Günter Klein

## Das Angebot wächst: Befragungsportal „befragung-bw.de“

28 thematisch gegliederte, schulartspezifische Module für die Zusammenstellung von persönlichen Feedback-Fragebogen stehen im Feedback-Tool zur Verfügung, zudem Fragebogenmodule zum Schulleitungshandeln und zum Thema „Well-being“ von Lehrkräften. Findet sich ein Thema in unserem Angebot nicht, können eigene Fragen ergänzt werden.

[Feedback kinderleicht und neu gedacht – BEF-BefragungsPortal \(befragung-bw.de\)](#)

33 Module, die meisten davon so konstruiert, dass sie die Sicht der verschiedenen schulischen Akteure erfassen, hält das Schul-Tool bereit. Schulweite Umfragen können auch hier immer mit selbstformulierten Fragen erweitert werden.

[Herzlich willkommen beim Schul-Tool – SEP Schule \(befragung-bw.de\)](#)

Ein wichtiges Argument, für Feedback und Evaluationen die Instrumente des IBBW zu verwenden, ist der Datenschutz: Dessen korrekte Umsetzung ist bei Angeboten des IBBW immer berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem Erklärfilm zum Befragungsportal: [Image\\_BEF-BW – ibbwstream.schule-bw.de](#)



## „Tool digitale Schule“ – ein Kompass für fundierte Entscheidungen

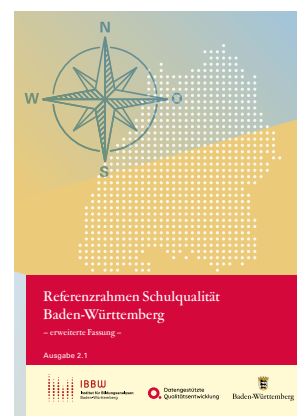
Die Schulen in Baden-Württemberg stehen mitten im Prozess der Digitalisierung. Was haben wir schon erreicht? Wie soll es weitergehen? Diese Fragen werden in vielen Lehrerzimmern und Rektoren diskutiert. Einmal getroffene Entscheidungen legen nicht selten die Ausrichtung der Digitalisierung auf Jahre fest. Eine belastbare Datenbasis zum Ist-Stand der Schule hilft dabei, schulindividuell die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Das „Tool digitale Schule“ stellt Schulen Fragebogen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte zur Verfügung und unterstützt die Schulen dabei, die richtigen Antworten auf ihre digitalen Herausforderungen zu finden.

[„Auf dem Weg zur digitalen Schule – Wo stehen wir? Wo soll es hingehen?“ – SEP Schule \(befragung-bw.de\)](#)

Ansprechpartnerin: [Kerstin.Bernhardt-Graevinghoff@ibbw.kv.bwl.de](mailto:Kerstin.Bernhardt-Graevinghoff@ibbw.kv.bwl.de)

## Vertiefungsveranstaltungen zum Referenzrahmen Schulqualität



Fast 200 Schulentwicklungsteams mit insgesamt über 600 Personen nahmen im Herbst 2023 an 24 Vertiefungsveranstaltungen teil, die von den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Referenzrahmens geleitet wurden. Im ganzen Land konnten Lehrkräfte neue Ansatzpunkte für die Arbeit mit dem Referenzrahmen Schulqualität kennenlernen, exemplarisch Schulentwicklungsprozesse ableiten und erleben, wie hilfreich der Referenzrahmen dabei sein kann.

Das IBBW hat durch die Veranstaltungsreihe Anregungen von den Schulen erhalten, was Schulteams und Lehrkräfte für eine noch bessere Nutzung des Referenzrahmens an weiterer Unterstützung benötigen. Um diese direkte Rückmeldemöglichkeit von den Schulen weiter nutzen zu können, werden im Laufe des Frühjahres nochmal zwölf Veranstaltungen für interessierte Schulteams angeboten.

Kontakt: [referenzrahmen@ibbw.kv.bwl.de](mailto:referenzrahmen@ibbw.kv.bwl.de)

## Elektronische Schulstatistik 2023 – Rückblick

Erstmals haben ab Mitte Oktober 2023 alle öffentlichen und privaten Schulen die amtliche Schulstatistik auf ausschließlich elektronischem Wege abgegeben.

Hierbei wurden bei öffentlichen Schulen in ASV-BW vorhandene Daten aggregiert und bereits teilweise plausibilisiert, an das sogenannte ESS-Modul übermittelt und anschließend nach ASD-BW übertragen. Schulen in privater Trägerschaft verwendeten entweder ASV-BW oder das Webmodul ESS-Online. Nach der Abgabe wurden die Daten von den Staatlichen Schulämtern, Regierungspräsidien und dem Statistischen Landesamt geprüft und freigegeben.

Bereits am Statistikstichtag im Oktober 2023 hatten Hunderte Dienststellen die amtliche Schulstatistik elektronisch über die ESS oder ESS-Online abgegeben. Nach einer Woche hatten rund 3.500 von rund 4.500 Dienststellen ihre Daten elektronisch abgegeben. Mitte November 2023 hatte die Mehrzahl der Schulen eine vollständige Abgabe durchgeführt. Der Abschluss der Erhebung ist für März vorgesehen.

Die Erstellung, der Druck, der Versand und der Nachversand sowie das aufwändige Erfassen/Einlesen von Papierbögen sind damit vollständig entfallen.

## Neue Lernstandserhebung an den Grundschulen: Lernstand 2 – Lesen

Im Herbst 2023 konnten die Grundschulen in den zweiten Klassen zum ersten Mal Lernstand 2 im Bereich Deutsch – Lesen durchführen. Mit Lernstand 2 findet ein Ausbau der Lernstandserhebungen an den Grundschulen statt. Mit diesem förderdiagnostischen Verfahren werden die Lehrkräfte dabei unterstützt, den Lernstand ihrer Schülerinnen und Schüler in zentralen Kompetenzbereichen zu ermitteln. Die Ergebnismeldungen bilden empirisch abgesichert die Grundlage für eine diagnosegeleitete, d. h. passgenaue und zielgerichtete Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Etwa 1.300 Grundschulen haben in diesem Schuljahr freiwillig das Verfahren Lernstand 2 – Lesen genutzt. Für das Schuljahr 2024/2025 ist eine Erweiterung um das Fach Mathematik vorgesehen.

Weitere Informationen zu Lernstand 2: [www.ibbw-bw.de/lernstand2](http://www.ibbw-bw.de/lernstand2)



## Digitale Kompetenz in BOaktiv

Die Analyse, Reflexion und Förderung überfachlicher und berufsbezogener Kompetenzen junger Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Integration.

Die bisher genutzten Kompetenzanalysen Profil AC werden daher aktuell zu einem schulartübergreifenden Gesamtverfahren [BOaktiv](#) weiterentwickelt, das ab dem Schuljahr 2024/2025 in der Sekundarstufe I eingesetzt wird.

Da heutzutage digitale Kompetenz für alle Berufe erforderlich ist, hat das IBBW den Auftrag, ein Instrument zur Analyse, Reflexion und Förderung der digitalen Kompetenz in [BOaktiv](#) bereitzustellen und begleitet die entsprechende Entwicklung. Die inhaltliche Konzeption basiert auf der [KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“](#) von 2017. Die Aufgaben des neuen Kompetenzbereichs „Digitale Kompetenz“ werden in verschiedenen Differenzierungsstufen angeboten und zur Motivation der Schülerinnen und Schüler kontextuell eingebettet. Die Fertigstellung ist bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 vorgesehen.



IBBW – Wissenschaft  
im Dialog

## IBBW – Wissenschaft im Dialog greift Zukunftsthemen auf

Dieses Jahr startete unser Format zum Wissenschaft-Praxis-Austausch **„IBBW – Wissenschaft im Dialog“ am 22.02.2024:**

**„Lernen von morgen: Schüler\*innen mit ihrer Expertise beteiligen?!“** mit Dr. Juliane Grünkorn, Dr. Melanie Verhovnik-Heinze, George-Marlon Sánchez-Rodríguez und Berat Gürbüz.

Kommen Sie zur nächsten Veranstaltung am 20.03.2024, 15–17 Uhr über **„Nachhaltigkeit im Lernen, andere Leistungen, neue Prüfungskultur“** mit Prof. Dr. Silvia Iris Beutel und Eike Völker. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Termine sind in Vorbereitung, z. B. zum Thema Mehrsprachigkeit und zur didaktischen Computerspielforschung. Sie werden in Kürze bekannt gegeben.

[Aktuelle Informationen](#)

## Landesprogramm Bildungsregionen: Newsletter „Innovation“

Welche innovativen Bildungsprojekte wurden in Kommunen initiiert, um zukunftsfähig zu bleiben?

Der aktuelle [Newsletter](#) des Landesprogramms Bildungsregionen informiert Sie über laufende Projekte programmteilnehmer Kommunen, neue Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktivitäten der Beratungsstelle. Die Anmeldung ist möglich mit einer E-Mail an: [bildungsregionen@ibbw.kv.bwl.de](mailto:bildungsregionen@ibbw.kv.bwl.de).



Bildungsregionen sind aktive Netzwerke aus Politik, Verwaltung und Praxis. Sie schaffen in einer Verantwortungsgemeinschaft von Land und Kommune vor Ort bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

[Weitere Informationen](#)



**Forschungsmonitor Schule**  
*Rezensionen für die Praxis*

## Forschungsmonitor Schule: Neue Rezension zum Thema Change Management

Welche kommunikativen und kooperativen Bedingungen sind relevant für schulische Veränderungsprozesse? Lesen Sie hierzu die neue [IBBW-Rezension](#) einer Studie von Teerling et al. (2020). Immer wieder machen sich Schulen auf den Weg, Veränderungs- und Weiterentwicklungsprozesse umzusetzen. In der rezensierten Studie wird das Change-Management als zentrales Instrument zur

Gestaltung von Veränderungsprozessen an Schulen erläutert und empirisch untersucht. Abschließend werden konkrete Hinweise für den Erfolg von Veränderungsprozessen formuliert.

Das Online-Portal [Forschungsmonitor Schule](#) veröffentlicht Rezensionen über bildungswissenschaftliche Studien. Eine praxisnahe Aufbereitung, Reflexionsfragen sowie Unterstützungsmaterialien unterstützen die Nutzung in der Schulpraxis.

## UFB

IBBW –  
Unterrichtsfeedbackbogen

## UFB-Videoprojekt: Projektupdate und Publikation

Im Videoprojekt des IBBW zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen (UFB) werden didaktische Unterrichtsvideos erstellt, die die Unterrichtsqualitätsmerkmale des UFB für verschiedene Fächer veranschaulichen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für Videoproduktionen in den Fächern Geschichte und Deutsch. Parallel dazu werden die bereits produzierten Unterrichtsvideos aus dem Fach Mathematik in der Lehrkräftebildung und Forschung eingesetzt. Die Unterrichtsvideos sollen zukünftig über ein Videoportal des ZSL bereitgestellt werden.

Eine erste [Publikation](#) aus der Forschung mit den Videos gibt Hinweise darauf, dass Unterrichtsvideos in Virtual Reality noch realitätsnäher erlebt werden und zeigt das große Potential von 360-Grad-Videos für die Lehrkräftebildung und Unterrichtsforschung.



## Netzwerktagung zum Wissenschafts-Praxis-Transfer am IBBW

Das vom IBBW mitgegründete „[Netzwerk Transferinstitutionen](#)“ unterstützt die länder- und institutionenübergreifende Vernetzung von Einrichtungen, Institutionen und Projekten, die sich grundlegend der Aufgabe verschrieben haben, Transferarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten. Ziel ist es, Austausch und Synergien rund um das Thema „Transferarbeit“ zu schaffen.

Im Dezember 2023 fand das 2. Treffen statt. Die Teilnehmenden gingen der Frage nach, wie der Transferauftrag der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Teilnehmenden tauschten sich über bestehende Transferaktivitäten (zu den IBBW-Aktivitäten im [Bereich Wissenschaftstransfer](#) zählen z. B. die [Veranstaltungsreihe IBBW – Wissenschaft im Dialog](#), die [Publikationsreihe Wirksamer Unterricht](#) und das länderübergreifende Projekt [Forschungsmonitor Schule](#)) und mögliche zukünftige Transferaktivitäten aus. Diskutiert wurden Chancen und Herausforderungen im Bereich Wissenschafts-Praxis-Transfer, die sich aus dem Spannungsfeld zwischen Dienstleistung und Ko-Konstruktion für die Landesinstitute und aus den unterschiedlichen Erwartungen der Akteure aus der Praxis ergeben, z. B.: Wie kann der Bedarf der Praxis erfasst und in Transferangeboten berücksichtigt werden? Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert aufbereitet werden? Welche „Übersetzungsleistung“ kann und muss die Praxis leisten, welche Unterstützung braucht sie hierfür?

In einer [Keynote](#) sprach Frau Prof. Dr. Dr. Spiel als Expertin über den Transfer von Forschungsergebnissen im Bildungsbereich und diskutierte mit den Teilnehmenden mögliche Konsequenzen für deren Arbeit. Die Geschäftsleitung des Kompetenzverbands lernen:digital gab ein Update zu aktuellen Entwicklungen der [Transferstelle des Kompetenzverbands](#).

## IBBW mit 9 Beiträgen auf GEBF-Tagung 2024 vertreten

Die diesjährige [Jahrestagung der Gesellschaft für empirische Bildungsforschung \(GEBF\)](#) findet vom 18. bis 20. März an der Universität Potsdam statt. Sie steht unter dem Motto „Bildung verstehen – Partizipation erreichen – Transfer gestalten“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IBBW sind prominent mit neun Beiträgen vertreten. Sie stellen Forschungsergebnisse aus ihren Arbeitsbereichen vor und nehmen als Diskutanten an zwei Symposien an dieser wichtigsten Konferenz der empirischen Bildungsforschung im deutschsprachigen Raum teil. Die Beiträge befassen sich u. a. mit den Themen Unterrichtsbeobachtung, Lesestrategien, lernförderliche Leistungsrückmeldungen, Kooperatives Lernen, Wissenschaftstransfer und Aufholen nach Corona. Ein Bericht zur Konferenz und den vorgestellten IBBW-Projekten wird im Nachgang auf der IBBW-Homepage zu finden sein.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Land Baden-Württemberg,  
vertreten durch das  
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)  
Heilbronner Straße 172  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 6642-0  
Fax 0711 6642-5099  
poststelle@ibbw.kv.bwl.de  
Vertretungsberechtigter: Direktor Dr. Günter Klein

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts (RStV):

Dr. Günter Klein  
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)  
Heilbronner Straße 172  
70191 Stuttgart

#### Redaktion:

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg  
Querschnittsreferat  
März 2024

#### Bilder/Grafiken:

IBBW (S. 1); Rawpixel.com/Shutterstock (S. 4), G-Stock Studio/Shutterstock (S. 4)

Unsere IBBW **NEWS** finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW\\_NEWS](https://ibbw.kultus-bw.de/IBBW_NEWS)

Weitere Informationen:

**Kontakt**

**Datenschutz**

**Impressum**



Prädikat  
Familienbewusstes  
Unternehmen 2020  
mit Auszeichnung